



SAKRET Kontaktschlämme

KS

Zementäre flexible Haftbrücke für Mörtelbettverlegung/Verbundestriche - C2 E gemäß DIN EN 12004



Anwendungsbereiche:



Zementäre flexible Haftbrücke für konventionell hergestellte Gefälle-/Verbundestriche.

Als Kontaktschlämme für die Verlegung von verfärbungsfreien Naturwerksteinplatten und Feinsteinzeug im Dickbettverfahren mit SAKRET Trass- Natursteinverlegemörtel TNV.

Als Haftbrücke für Verbundestriche.

Als Kontaktschlämme für Pflaster und Plattenbeläge in Verbindung mit SAKRET NBM 4 D oder SAKRET GALA Drainmörtel GDM 4 im Innen- und Außenbereich, vorrangig für Bodenflächen.

Zur Herstellung eines kraftschlüssigen Verbundes zwischen zementgebundenen Untergründen und Zementestrich.

Als Kontaktschlämme für die Rüttelverlegung von keramischen Belägen oder verfärbungsfreier Bodenfliesen aus Natursteinen.

In Verbindung mit SAKRET Anmachflüssigkeit S2:

Die Verbundhaftung der Haftbrücke zwischen Untergrund und Mörtel sowie zwischen Mörtel und Belag (Adhäsion) wird erhöht.

- Für Wand und Boden
- Für innen und außen

Eigenschaften:

- Wasserfest
- Hoher Frostwiderstand
- Hohe Verbundsicherheit
- Kunststoffmodifiziert
- Zum schlämmen
- Für Heizestriche auf vorgehängten, mineralischen Untergründen geeignet
- Erfüllt Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards:
EC 1 PLUS: emissionsgeprüftes Bauprodukt gemäß den Kriterien der GEV
 AgBB: erfüllt die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

Materialbasis:

- Zement - DIN EN 197
- Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 12620
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften



SAKRET Kontaktschlämme

KS

Technische Daten:

Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,26 Liter
Anmachwasser pro 25 kg	ca. 6,5 Liter
Mischungsverhältnis pro 25 kg mit SAKRET Anmachflüssigkeit S2	ca. 4,5 l Wasser mit 2 kg Anmachflüssigkeit S2
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit bei + 5 °C	ca. 6 Stunden
Verarbeitungszeit bei + 20 °C	ca. 3 Stunden
Verarbeitungszeit bei + 30 °C	ca. 1,5 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
Baustoffklasse	A1 _{fl} /A1 gemäß DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, frei von Rissen und verwindungssteif sein.
 Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämmen, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac -Verfahren).
 Es gelten die Anforderungen der DIN 18157-1.
 Der vorbehandelte mineralische Untergrund ist circa 2 Stunden vor dem Aufbringen von SAKRET Kontaktschlämme KS ausreichend vor zu nässen und feucht zu halten.

Verarbeitung:

In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen.
 Empfohlen wird ein Rührgerät mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.
 Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen und verarbeiten.
 Bei der Verlegung von verfärbungsfreien Naturwerkstein-/Betonplatten im Mörtelbett ist die Plattenrückseite fehlerstellenfrei mit der Haftbrücke einzuschlämmen.
 Bei Pflasterbelägen empfiehlt sich das Tauchverfahren anzuwenden.
 Die Haftbrücke ist frisch in frisch zu verarbeiten.
 Die Beläge werden unmittelbar darauf in die frische Bettung verlegt.
 Bei Rüttelbelägen aus keramischen Belagsmaterialien kann auf den eingebrachten Bettungsmörtel die SAKRET Kontaktschlämme KS - Pulver deckend gepudert werden. Anschließend mit sauberem Wasser besprühen und die Platten einklopfen und rütteln.
 Bei der Verarbeitung als Kontaktschlämme für die Verlegung von verfärbungsfreiem Naturstein im Dickbettverfahren sind helle, durchscheinende Belagsmaterialien vor der Verlegung rückseitig vollflächig mit SAKRET Kristallin-Schnellkleber weiß KSKw abzuspachteln.
 Es ist zu beachten, dass keine Kontaktschlämme in die Fugen des Oberbelages gelangt.
 Für Verbundestriche die Haftbrücke mit einem harten Besen oder einem Quast auf den gestrahlten, entstaubten und vorgehängten Untergrund vollflächig auftragen und frisch in frisch mit SAKRET Beton/Estrich BE, SAKRET Schnellestrichmörtel EZA-F, SAKRET Trass-Natursteinverlegemörtel TNV oder einem herkömmlichen Zementestrich überarbeiten.



SAKRET Kontaktschlämme

KS

Materialverbrauch:	<p>Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeugs und der Art des zu verarbeitenden Materials.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ca. 1,5 kg/m²
Lieferform:	<ul style="list-style-type: none"> • 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette
Lagerung:	<ul style="list-style-type: none"> • Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen. • Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum. • Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1.
Entsorgung:	<p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.</p>
Reinigung:	<p>Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.</p>
Sicherheitshinweis:	<ul style="list-style-type: none"> • Für Kinder unzugänglich aufbewahren. • Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none"> • Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (>30°C) und zu niedrigen (<5°C) Temperaturen schützen • Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren • Bewegungsfugen dürfen nicht überbrückt werden. ZDB-Merkblatt „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“ beachten. • Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. • Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke zu beachten: die aktuell gültigen ZDB-Merkblätter, DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau –Bauwerke“ und DIN 18352 VOB-C:(ATV) „Fliesen- und Plattenarbeiten“, DIN 18318 VOB – Teil C: (ATV) – Pflasterdecken und Plattenbeläge, Einfassungen, ZTV Wegebau Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau von Wegen und Plätzen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs, FGSV 618-2 Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung M FPgeb R2. • In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.
Prüfzeugnisse/Zulassungen:	<p>Geprüft beim MPA NRW: SAKRET Kontaktschlämme KS C2 E gemäß DIN EN 12004</p>
Qualitätskontrolle:	<p>Unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung. Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.</p>



SAKRET Kontaktschlämme

KS

<p>CE-Kennzeichnung:</p>	<div style="text-align: center;">  <p>0432</p> <p>SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG Kressenweg 15, 44379 Dortmund Tel.: 0231/9958-0 15 2045 EN 12004</p> <p>Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit für Innen und Außen EN 12004:C2E-2045</p> <table border="0"> <tr> <td>Brandverhalten:</td> <td>A1_{fl}/A1</td> </tr> <tr> <td>Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:</td> <td>≥ 1,0 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Dauerhaftigkeit, für</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:</td> <td>≥ 1,0 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:</td> <td>≥ 1,0 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsellagerung:</td> <td>≥ 1,0 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Freisetzung von gefährlichen Stoffen:</td> <td>Siehe SDB</td> </tr> </table> </div>	Brandverhalten:	A1 _{fl} /A1	Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²	Dauerhaftigkeit, für		Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²	Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²	Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsellagerung:	≥ 1,0 N/mm ²	Freisetzung von gefährlichen Stoffen:	Siehe SDB
Brandverhalten:	A1 _{fl} /A1														
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²														
Dauerhaftigkeit, für															
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²														
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²														
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsellagerung:	≥ 1,0 N/mm ²														
Freisetzung von gefährlichen Stoffen:	Siehe SDB														

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 25.03.2021